

52.743 Nürnberg-Pässe

gab es Ende 2022. Mit diesem Angebot unterstützt die Stadt Menschen mit geringem Einkommen. Kinder, Erwachsene oder ältere Menschen nutzen damit vergünstigt Bildungs-, Kultur-, Freizeit- oder Sportangebote sowie den öffentlichen Nahverkehr.

2.114

Menschen waren Ende des Jahres 2022 in Obdachlosenwohnungen, -pensionen und Sozialimmobilien untergebracht. In den Notschlafstellen übernachteten regelmäßig bis zu **200** Menschen.



Gut **16.000** Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung gab es im Kita-Betriebsjahr 2021/22. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 95 Prozent. Für Krippenkinder bis drei Jahre standen **5 800 Plätze** in Kitas und der Tagespflege zur Verfügung (Quote 39 Prozent). In Horten, Mittagsbetreuung und schulischem Ganztags gab es **11 800 Angebote** (74 Prozent).



11.901

ukrainische Staatsangehörige haben im März 2023 in Nürnberg gelebt – **7 915** mehr als im Februar 2022. Sie sind vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflohen.

Soziale Stadt

Mit einer Vielzahl von Hilfen unterstützt die Stadt Bedürftige. Die Sozialleistungen beliefen sich 2021 auf 487,3 Millionen Euro. Dazu zählen die Grundsicherung für Arbeitssuchende, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, verschiedene Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe und weitere Hilfen. Davon übernahm die Stadt 28,7 Prozent. 70,9 Prozent trug der Bund, 0,4 Prozent der Bezirk Mittelfranken.



Pro Monat

830

Klientenkontakte hat der Pflegestützpunkt Nürnberg 2022 im Schnitt dokumentiert – insgesamt **9 957**.

An der Spitze standen Angehörige oder Bekannte von Pflegebedürftigen, die telefonisch Auskünfte bei der seit 2011 bestehenden Einrichtung einholten.

Straßenkreuzer

Rund

80

Menschen verkaufen in Nürnberg das Sozialmagazin Straßenkreuzer, das seit 30 Jahren erscheint. Die seit April 2010 bestehende Straßenkreuzer-Uni hat unter dem Motto „Bildung für alle“ bislang 231 Veranstaltungen auf die Beine gestellt und dabei 8 075 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet.

12,1%

Zum 31. Dezember 2022 haben 65 481 Menschen in der Stadt Sozialleistungen bezogen – 12,1 Prozent der zum Stichtag gemeldeten **541 103** Nürnbergerinnen und Nürnberger. Darin enthalten sind auch **12 289** Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld.

Seit mehr als **20 Jahren** gibt die Nürnberger Tafel an sechs unterschiedlichen Ausgabestellen vergünstigte Lebensmittel an Bedürftige ab. Circa **280** Ehrenamtliche sortieren und verteilen pro Woche rund **20 Tonnen** Lebensmittel an mehr als **10 000 Menschen**.

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürnberg - Stadt



NÜRNBERGER
TAFEL